

«Ein echtes Zukunftsprojekt»

Die Mitglieder der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Thurgau (OdA GS Thurgau) sagen Ja zur Raum-Reservierung im projektierten Berufsbildungs-Campus Ostschweiz.

Die Zahl der Lernenden im Fachbereich Gesundheit und Betreuung steigt. «Das ist sehr erfreulich», sagte Präsidentin Susanne Niedermann an der Jahresversammlung der OdA GS Thurgau. Zudem dürfte die Annahme der Pflegeinitiative seine Auswirkungen haben. «Wir sehen das positiv», so die Präsidentin. Die Kehrseite der Medaille: «Wir stossen zunehmend an räumliche Grenzen.» Die Raumkapazität am Standort der OdA GS Thurgau am Marktplatz 1 in Weinfelden, wo die überbetrieblichen Kurse für die Lernenden stattfinden, ist begrenzt.

Eine nachhaltige Lösung

Um für die zu engen Platzverhältnisse in den verschiedenen Berufsausbildungen eine langfristige und nachhaltige Lösung zu finden, hat der Thurgauer Gewerbeverband das Projekt Berufsbildungscampus Ostschweiz (BBC) lanciert. Der neue Campus soll auf einer 10'000 Quadratmeter grossen Wiese in Sulgen gebaut werden – angrenzend an das Ausbildungszentrum des Thurgauer Baumeisterverbandes, wo schon seit über 30 Jahren Maurer, Landschaftsgärtner und Maler der Ostschweiz ihre überbetrieblichen Kurse durchführen.

Die OdA GS Thurgau ist seit Projektbeginn in der Kerngruppe des BBC vertreten. «Für uns ist das ein echtes Zukunftsprojekt. Wir können in einem modernen Campus unsere Raumprobleme lösen und mit anderen OdAs Synergien nutzen», erklärte Geschäftsleiter Hubert Dietschi den Vertretern der Ausbildungsbetriebe an der Versammlung.

Bis im 3. Quartal 2026 soll der neue Campus bezugsbereit sein. Der Mietvertrag für die Räumlichkeiten am Marktplatz 1 in Weinfelden läuft allerdings noch bis 2032. Ein Nachmieter müsse also gefunden werden. Zurzeit ist die OdA GS TG mit einem potentiellen Interessenten in Verhandlung. Ein Entscheid wird noch diesen Sommer erwartet.

Rechnung und Budget verabschiedet

Einstimmig und diskussionslos stimmte die Versammlung einer Vorreservation für das Kurszentrum inklusive Geschäftsräume im neuen BBC zu. Des Weiteren wurden die Rechnung 2021 mit einem ausgewiesenen Minus von 19'649 Franken und das Budget 2022 mit einem Minus von 19'249 Franken genehmigt. Zudem wurden die Statuten angepasst: Der Auftrag zur Durchführung und Organisation von «Lerntraining und Transfer in Kooperation» geht an die Betriebe und das BfGS zurück.

Neue Mitglieder im Vorstand

Ursi Riederer und Hubert Dietschi sind aus dem Vorstand OdA GS Thurgau zurückgetreten. Neu gewählt wurden Nadja Ammann, Pflegedirektorin der Rehaklinik Zihlschlacht und Daniel Mark, Pflegedirektor der Clienia Littenheid AG.



v.l.n.r.: Nadja Ammann, Pflegedirektorin Rehaklinik Zihlschlacht, Susanne Niedermann, Präsidentin OdA GS Thurgau, Daniel Mark, Pflegedirektor Clienia Littenheid AG